

Unser fächerverbindender Unterricht zum Thema „ Sonne, Mond und Sterne“ vom 23.-26. November 2009

Endlich war es wieder soweit. Wir lernten sehr viel zu einem Thema, das in diesem Jahr ganz aktuell ist. Was die Klasse 3 in dieser Woche alles gemacht hat, möchte ich kurz berichten.

Montag, 23.11.09: - Einführung ins Thema, Klärung der Begriffe Sonne, Mond, Sterne
 - Kennen lernen der Planeten und des Merksatzes: Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.
 - Durchführung eines Astronautentests mit unserer Patenklasse 1
 Viele schwierige sportliche Übungen mussten von uns gemeistert werden, z.B. Medizinballweitstoß, Situps, usw.
 Dieser Tag war sehr schön.

Dienstag, 24.11.09: - Um 7.45 Uhr führen wir gemeinsam mit der Klasse 1 nach Chemnitz ins Schulplanetarium. Dort warteten bereits Herr Fiedler und Herr Weißbach auf uns. Wir bastelten zuerst eine Sonnenuhr und lernten viel über den Tagbogen der Sonne und die Jahreszeiten kennen. Dann gingen wir frühstücken. Nach einer Weile holte uns Herr Weißbach ab und wir gingen ins Planetarium. Dort sahen wir den riesigen Nachthimmel und vieles mehr. Es war beeindruckend.

Mittwoch, 25.11.09: - In der 1. Stunde zeigte uns ein Vati einer Schülerin aus der 1. Klasse, wie wir die Sternbilder am Himmel entdecken können. Herr Tretbar erklärte uns auch, was ein Teleskop ist und ließ uns durch sein Teleskop schauen. Am Computer sahen wir dann, wie phantastisch unser Sonnensystem ist. Anschließend begann unsere große Bastelei. Wir arbeiteten in Gruppen an unterschiedlichen Stationen. Unser Ziel war, das Sonnensystem in 3-D darzustellen. Wir schnitten aus, klebten, malten an und das Resultat war – ein schönes Sonnensystem. Vielen Dank an Frau Kretschmar, Frau Hengst und Frau Otto, ohne die wir es nicht geschafft hätten.

Donnerstag, 26.11.09: - Wir beschäftigten uns mit dem Mond, lasen Geschichten über ihn und schrieben selbst eine Mondgeschichte. Der krönende Abschluss war am Abend ein Fest auf dem Schulhof. Der Schulchor führte ein Programm auf, es gab Roster, Wiener und warme Getränke, die von der Rochsburger Landfleischerei verkauft wurden. Vielen Dank an Frau Müller und ihre fleißigen Helfer. Zum Schluss führten wir einen Lampionumzug durch. Angeführt von der Feuerwehr zog sich ein langer Zug durch Lunzenau. Es ging eine sehr schöne, lehrreiche und interessante Woche zu Ende.

Anna-Lena Hengst, Klasse 3

Evangelische Mittelschule Lunzenau

**Tag der „Offenen Tür“
an der Evangelischen Mittelschule**

Der Schulverein und die Evangelische Mittelschule laden ein zum

**Tag der Offenen Tür
am 23. Januar 2010
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

im Gebäude der Evangelischen Mittelschule in Lunzenau. Wir wollen an diesem Tag allen Interessierten Einblick in den Schulalltag einer Evangelischen Mittelschule geben, die Besonderheiten einer weiterführenden Schule in freier Trägerschaft vorstellen und Eltern und Schülern die Möglichkeit einer allseitigen Information geben. Auf die Möglichkeit, an diesem Tag eine Voranmeldung für das kommende Schuljahr vornehmen zu können, möchten wir wegen der begrenzten Aufnahmemöglichkeiten für die zukünftige fünfte Klasse besonders hinweisen.

H.-J. Ganz Dr. P. Jahr
Schulleiter Vereinsvorsitzender

U. Aumann
Elternsprecher

**Tigerenten-Mannschaft der Evangelischen
Mittelschule Lunzenau zu Besuch im
Kinder- und Jugendheim in Burgstädt**

Nach der erlebnisreichen Teilnahme bei der Kinder-Fernsehsendung Tigerenten Club im Oktober 2009 mit der im November mit Spannung erwarteten Erstausrstrahlung im ARD Fernsehen fand sich das für die Evangelische Mittelschule Lunzenau angetretene Mannschaftsteam ein weiteres Mal zusammen. Im Gegensatz zur Fahrt zum Fernsehstudio des Tigerenten Clubs in Göppingen bei Stuttgart hatten wir am 07. Dezember 2009 das deutlich näher gelegene Kinder- und Jugendheim der Kinder-arche Sachsen e.V. in Burgstädt als Zielort.

Nachträglich überreichten wir als Vertreter unserer Schule eine kleine anschauliche Dokumentation unserer Erfolge beim Tigerenten Club. Den erspielten Geldbetrag zur Herzenssache von 400 Euro hatten wir in der Fernsehsendung dem Kinder- und Jugendheim in Burgstädt zur musikalischen Förderung der Kinder gespendet.

Jetzt erfuhren wir vor Ort von Michael Schott, dem Einrichtungsleiter, und einer Team-Mitarbeiterin vieles über die Arbeit mit den betreuten Kindern oder Jugendlichen. Auf einer Fotobilder-Präsentation erkannte ein Junge aus unserer Schülerschaft einen ehemaligen Klassenkameraden aus seiner Grundschulzeit, der die Hilfe und Betreuung dieser Einrichtung also dringend benötigte. Wir entnahmen den Ausführungen der Heimleitung, dass viele Kinder oder Jugendliche für ihre berührenden Schicksale nicht stets bemitleidet werden möchten, sondern ihre Kraft aus ihren Stärken schöpfen möchten. So kommt unser Spendenbeitrag speziell dem Trommelprojekt zugute, damit zum Beispiel die Kontaktfindung über betreutes Trommeln gefördert werden kann. Zu den vielfältigen Eindrücken gab es zur Verabschiedung in Kalenderform künstlerische Arbeiten von Kindern vom Kinderhilfsprojekt zu bestaunen, welche die Wichtigkeit der Zuwendung und Förderung von Kindern zum Ausdruck bringen.

S.Hermann



Der 11. November!

Es war wieder einmal so weit. Die Klasse 4a und 4b stürmten mit viel Krawall in das Rathaus. Wir wollten uns beim Bürgermeister den Rathauschlüssel für die 5. Jahreszeit abholen. Es war gar nicht so leicht, denn so einfach wollte Er uns den Schlüssel gar nicht überlassen. Zuerst einmal mussten wir Laurenzia tanzen. Aber das war für uns eine Leichtigkeit und so hatten wir uns schnell den Schlüssel und ein paar leckere Süßigkeiten erobert und das Zepter in die Hand genommen.

Sophie Mäßig

Klasse 4a



Evangelische Mittelschule setzt Tradition fort

Auf den 29. November 2009 hatten nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule (EML) lange gewartet, sondern auch weltweit alle, die mit diesem Tag die Vorweihnachtszeit einläuten. So wurde in diesem Jahr die Tradition der EML mit einer „Besinnlichen Stunde“ in der Kirche Lunzenau fortgesetzt. Pünktlich 14 Uhr läuteten die Glocken und danach hörten die Anwesenden, zu denen auch Bürgermeister R. Hofmann zählte, das Orgelspiel von Kantor Brandl. Dr. Peter Jahr begrüßte die Gäste auf das Herzlichste. Schülerinnen und Schüler der EML brachten dann Gedichte, Violinen- und Flötenspiel zu Gehör und das gemeinsame Singen durfte natürlich auch nicht fehlen. Das Gitarrenspiel von Anja Külbel und Herrn Pfeiffer gab einen Einblick in die AG „Gitarre“, die auch seit diesem Schuljahr an der EML angeboten wird und musikinteressierten Kindern die Möglichkeit gibt, das Gitarrenspiel zu erlernen. Lehrer D. Illgen brachte mit seinen Gedanken zum Advent den Gästen seine Sichtweise zur Vorweihnachtszeit nahe und sicherlich auch manchen zum Nachdenken. Der Höhepunkt der Veranstaltung war zweifelsfrei die Übergabe der Krippe an die Lunzenauer Kirchengemeinde. Diese entstand in der AG „Holz“ unter Leitung von Schulleiter Hans-Joachim Ganz und Gunter Blümel, die mit Schülern der EML diese Krippe aus Holz herausarbeiteten. Das Abschlusslied „Oh du fröhliche...“ und das gemeinsame Beten des „Vater unser“, rundeten die „Besinnliche Stunde“ der EML ab. Anschließend gab es die Einladung zum gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenessen in der Schule. Hier bewiesen sich die Eltern aller Klassen wieder als perfekte Bäcker und die Schülerinnen der Klasse neun als Verkaufstalente. Ein großes Dankeschön auf diesem Wege an den Elternrat, allen voran Bärbel Schumann und Uwe Aumann, sowie allen fleißigen Helfern, die im Schulhaus für das perfekte Weihnachtsfeeling sorgten und damit diesen Nachmittag in gewohnter Weise vorbereitet hatten.



Die Übergabe der Krippe an die Kirchengemeinde Lunzenau ließen sich die Hauptakteure der EML nicht nehmen. Kantor Brandl nahm diese gern in Empfang.

Basteln für das Weihnachtsfest!

In der Adventszeit haben die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule Lunzenau die Möglichkeit im Schulclub kleine Geschenke für das Weihnachtsfest zu basteln.

Dabei können lustige Weihnachtswichtel aus Tannenzapfen, Baumscheiben mit Weihnachtsfiguren und Kerze sowie Weihnachtssterne und Weihnachtskarten individuell gestaltet werden.

Ein kleines Weihnachtsschloss als Adventskalender wurde von den Schülern bereits gemeinsam aufgebaut und vom fleißigen Nikolaus mit 24 kleinen Adventsüberraschungen aus Schokolade gefüllt.

Außerdem können interessierte Schüler an einem Malwettbewerb unter dem Motto „Mein Weihnachtstraum“ teilnehmen und mit viel Phantasie werden bestimmt schöne Bilder zur Advents- und Weihnachtszeit entstehen.

Haupt



2008/01/25

Malwettbewerb im Schulclub!

Unter dem Motto „Mein schönstes Naturerlebnis“ fand in der ersten Novemberwoche im Schulclub der Evangelischen Mittelschule Lunzenau ein Malwettbewerb statt. Dabei hatten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler viel Freude am Malen und es entstanden sehr schöne Bilder die man schon fast als kleine Kunstwerke bezeichnen kann. Die Jury entschied sich nach Beratung für folgende Sieger und Platzierte des Malwettbewerbes:

Klasse 5

1. Platz Elisabeth Stoll
2. Platz Lisa Zschämisch
3. Platz Josefin Haeder

Klasse 7

1. Platz Eric Richter
2. Platz Ruben Mohaupt
3. Platz Claus Schmidt

Den hier nicht genannten Schülerinnen und Schülern die am Wettbewerb teilgenommen haben versichern wir, dass auch ihre Bilder gut gelungen sind und sie vielleicht beim nächsten Malwettbewerb unter den ersten Plätzen zu finden sind.

Haupt
Schulclubleiter



Vereinsnachrichten

Frauenpower

Seit der Saison 1997/1998 gibt es in unserem Verein eine Damenfußballmannschaft. Wenn auch manche jetzt mit den Mundwinkeln zucken, können sich so einige "Männermannschaften" hinter den Erfolgen der Damenfußballer verstecken. Unsere Mädels sind ein eingeschworenes Team, was man auch an den Ergebnissen sehen kann. Mittlerweile 12 Jahre spielen die Lunzenauerinnen in der Kreisliga Mittweida - und das sehr erfolgreich. Zweimal wurden unsere Damen mit großem Vorsprung Meister, ebenfalls zweimal wurde das Pokalfinale gewonnen. In der Halle konnten die "Mädels" bisher einmal Meister werden. 2002 gab es dann für diese Mannschaft die besondere Ehre, in der Sportlerumfrage im Kreis Mittweida den Titel "Mannschaft des Jahres" ihr eigen zu nennen. Die erfolgreichste Torschützin der Saison wurde bisher dreimal durch diese Mannschaft gestellt. Unter dem jetzigen Trainer Uwe Friedemann gelingt es den Frauen immer wieder, ihre Zuschauer zu begeistern und sportliche Erfolge mit nach Lunzenau zu bringen.



Fünf der "Gründungsmitglieder" spielen heute noch aktiv in der Mannschaft.